

Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Niederaula
GJHV 2009 am 27.03.10 in Niederaula – Kleba

Jahresbericht des Gemeindebrandinspektors
für das Jahr 2009

Personalbestand

In den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Marktgemeinde Niederaula waren zum Ende des Jahres 2009 177 Kameraden und 7 Kameradinnen aktiv, was einem Minus von 9 Einsatzkräften oder knapp 5 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dies ist auf altersbedingte Abgänge zurückzuführen, zudem hat eine Wehr ihre Mitgliederliste bereinigt. 60 dieser Einsatzkräfte können aufgrund ihrer Ausbildung & Fitness als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden. In den 6 Jugendwehren der Gemeinde waren 36 Jungen und 33 Mädchen gemeldet, die Mitgliederzahl blieb gleich. Hinzu kommen 11 Kids unter 10 Jahren, die der Kindergruppe angehören. Die Ehren- & Altersabteilung bestand aus 140 Mitgliedern, und unseren Feuerwehrvereinen gehörten 246 Mitglieder an.

Einsatztätigkeit

Die Wehren der Marktgemeinde Niederaula wurden in 2009 insgesamt 86-mal alarmiert, davon allein 58-mal im ersten Halbjahr ! Dies stellt nach 2007 unser bisher zweithöchstes bisheriges Ergebnis dar. Dabei wurden 1458 Einsatzstunden geleistet. Im einzelnen waren 18 Brandeinsätze, die sich in 6 Klein- & 2 Großbrände und 10 gelöschte Feuer aufteilen, sowie 36 Hilfeleistungen zu absolvieren, die sich in 7 Verkehrsunfälle, 2 Gefahrguteinsätze, 10 Öleinsätze, 14 Unwettereinsätze, 2 Sicherungsmaßnahmen und 1 Personensuche aufteilen. Dazu kamen noch 7 Fehlalarmierungen.

Das Einsatzjahr begann am 07.01.09 mit einer unklaren Rauchentwicklung aus einem Heizkeller in Niederaula. Grund war ein unzureichender Abzug von Rauchgasen aus einer Heizungsanlage. Wir entfernten das Brandgut, und es konnte rasch Entwarnung gegeben werden.

Nach einem BMA-Einsatz am 08.01. sowie einem schweren und einem zeitgleich glimpflich verlaufenen VU am 19.01. wurde unser Gemeindegebiet am 23.01. von einem Unwetter heimgesucht. Hier galt es, an insgesamt 12 Einsatzstellen Keller auszupumpen und Straßen freizuräumen.

Nach einem kleineren GABC-Einsatz am 29.01. kam dann der 30.01.09 : Zunächst wurde die Wehr Niederaula gegen 14.30 Uhr zu einem Pkw-Brand in den Fuldawiesen alarmiert. Das Fahrzeug war schnell gelöscht, aber als wir gerade die Aufräumarbeiten beendet hatten, sahen wir auf einmal eine große, schwarze Rauchsäule im Ortskern. Während wir bereits mit Alarm in Richtung des Brandes fuhren, erfolgte die Alarmierung seitens der Leitstelle : Der unbewohnte „Hersfelder Hof“, der zwischenzeitlich als Asylantenheim genutzt worden war, brannte in voller Ausdehnung. In der Folge wurden alle Wehren der Marktgemeinde, die Feuerwehren Bad Hersfeld & Kirchheim sowie die Drehleiter aus Rotenburg nachalarmiert. Die Löscharbeiten zogen sich bis in die Nacht zum Samstag hin, denn es loderten immer wieder Glutnester auf. Die SEG Verpflegung des DRK bereitete heiße Getränke & Snacks für die Einsatzkräfte, außerdem wurden die Einsatzkräfte vom Forsthauswirt Martin Diebel mit Kaffee & belegten Broten verköstigt. Zur Absicherung der Brandstelle wurde am späten Abend noch das THW Bad Hersfeld herbeigerufen. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass zwei junge Mädchen ein kleines Feuer gemacht hatten, das außer Kontrolle geriet. Der Sachschaden wurde später in der Presse mit 80.000 € angegeben.

Insbesondere möchte ich mich bei Euch nochmals dafür bedanken, dass dies alles vor allem trotz der enormen Zahl von etwa 170 Einsatzkräften von FW, DRK & THW und der aufwendigen Einsatzmaßnahmen komplett unfallfrei ablief ! An diesem Tag haben wir wirklich hervorragende Arbeit geleistet.

Nach diesem kurzen Überblick über das Einsatzgeschehen im Januar 2009 komme ich nun zur Gesamtbetrachtung für das ganze Jahr :

Die Wehr Niederaula musste im vergangenen Jahr zu 46 Einsätzen ausrücken. Besonders zu erwähnen sind neben den genannten Einsätzen der Waldbrand vom 02.04., bei dem sechs unserer Wehren, die FF Kirchheim sowie drei Landwirte mit Güllefässern im Einsatz waren, mehrere VU's, u. a. der am 11.03. auf der A7 Ri. Großenmoor sowie 15 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen. In knapp der Hälfte dieser Alarme alarmierte die jeweilige BMA zwar ordnungsgemäß, in den anderen Fällen waren es aber leider Fehlalarme. Trotz dieser hohen Fehlalarmquote muss jeder BMA-Alarm ernstgenommen werden, damit wir nicht eines Tages unangenehm überrascht werden. Eine besondere Belastung stellte noch der Einsatz vom 03.10.09 dar : Hinter dem Alarmstichwort „Person auf den Gleisen der DB-Schnellfahrstrecke“ verbargen sich Bilder, auf die unsere Einsatzkräfte gut verzichten könnten.

Die Wehr Kleba absolvierte im vergangenen Jahr 11 Einsätze. Hierbei handelte es sich neben den beiden Großbränden um Unwettereinsätze sowie zwei Lkw-Unfälle, bei denen es galt, Ölsperren zu setzen und diese nach einigen Tagen wieder abzubauen.

Die Wehr Niederjossa rückte 9-mal aus. Neben den beiden Großbränden musste u. a. bei zwei Pkw-VU's Hilfe geleistet werden, außerdem schlugen auch hier zwei Alarmierungen durch die BMA der Fa. Gies zu Buche.

Die Wehren Kerspenhausen & Hilperhausen konnten 5 bzw. 4 Einsätze verzeichnen. Bemerkenswert war, dass diese alle im Januar 2009 anfielen. Besonders loben möchte ich die Zusammenarbeit der beiden Wehren beim Unwetter am 23.01., als insgesamt sieben Einsatzstellen ruhig und in hervorragender Absprache abgearbeitet wurden.

Die Wehren Mengshausen & Solms rückten 4-mal gemeinsam aus. Neben den beiden Großbränden galt es am 30.09., einen Kleinbrand in Mengshausen abzulöschen. Zudem wurden die Wehren am frühen Morgen des 20.02. zu einer unklaren Rauchentwicklung in die Fuldawiesen gerufen. Der Anrufer aus Niederaula muss dabei sehr gute Augen gehabt haben, denn es war ausgesprochen schwierig, den Qualm einer gemeindlichen Feuerstelle des Vortages aus nächster Nähe zu entdecken.

Die Wehr Hattenbach schließlich wurde 3-mal alarmiert. Dies waren die beiden Großbrände sowie Nachlöscharbeiten zum genannten Waldbrand.

In 2009 wurde damit erneut ein Rekordergebnis von fast 50.000 € an Gebühren für unsere kostenpflichtigen Einsätze eingefahren, wodurch ein Teil der gemeindlichen Kosten des Bereiches Feuerwehr gedeckt werden konnte.

Zu guter letzt wirkten die Wehren Niederaula, Hattenbach, Kerspenhausen, Kleba & Niederjossa wie in den vergangenen Jahren bei der Streckensicherung des ADAC - Vogelsbergcup mit.

Das Jahr im Überblick

Neben der weit überdurchschnittlichen Einsatzfähigkeit stand in den ersten Monaten des Jahres auch in unserer Gemeinde die hessenweite Einführung des neuen Feuerwehr-Verwaltungsprogramms „FLORIX ZMS“ an : In der ersten Januarwoche erfolgte der Datentransfer vom Gemeindeserver auf den Zentralserver des Landes Hessen. Am 17.01.09 folgte die Grundschulung für unseren Landkreis, die von Katja Schenk, Jörg Keileweit & mir besucht wurde. Die folgenden Wochen waren ausgefüllt mit der Prüfung der

Bestandsdaten sowie der Administration der Zugänge für die Führungskräfte der einzelnen Wehren. An drei Terminen im März & April wurde dann eine Grundschulung angeboten, die von insgesamt 21 Kameraden besucht wurde. Somit ist nun jede unserer Wehren selbst in der Lage, tagesaktuelle Mitglieder-, Telefon- & Geburtstagslisten, Lehrgangs-übersichten, Atemschutztauglichkeiten, Einsatzberichte und vieles mehr aus dem per Internet verfügbaren Datenbestand herauszuziehen, was eine große Erleichterung der Feuerwehr-Verwaltungsarbeit darstellt. Dir, liebe Katja, nochmals vielen Dank dafür, dass Du die entsprechenden Schulungen vorbereitet und durchgeführt hast.

Des weiteren fanden im Januar & Februar Begehungen des Kreisaltenheims Niederaula für unsere Führungskräfte und unsere Atemschutzgeräteträger statt. Diese Besichtigungstermine waren Folgeveranstaltungen der großen Alarmübung vom 15.05.08 und wurden von 40 Kamerad(inn)en besucht.

Am Abend des 30.01.09 fand die feierliche Verabschiedung unseres ehemaligen Bürgermeisters Helmut Opfer im Dorfgemeinschaftszentrum Niederaula. Unsere Aktiven konnten der Feierlichkeit zwar aufgrund des bereits angesprochenen Großbrandes nicht beiwohnen, aber mit einem Augenzwinkern kann dies im Sinne unserer Öffentlichkeitsarbeit als Glücksfall bezeichnet werden ;-)

Am 01.02.09 übernahm dann unser neuer Bürgermeister Thomas Rohrbach die politische Verantwortung für unsere Geschicke. Lieber Thomas, wir wünschen Dir dazu im übertragenen Sinne einen stets kühlen Kopf und genügend Wasser am Strahlrohr !

Ab dem 08.02.09 studierte ein aus zehn Kameraden unserer Wehren bestehendes Team die neue Hessische Feuerwehrleistungsübung ein, die seit dem vergangenen Jahr gültig ist. Ziel des Teams war, dass die Übung allen unseren Aktiven vorgeführt wird und sich jeder ein eigenes Bild machen kann. Insgesamt trafen wir uns sechsmal, und mit der Präsentation der Übung im Vorfeld der letztjährigen GJHV wurde das formulierte Ziel entsprechend erreicht und von unseren Aktiven mit entsprechenden Beifall begleitet. Ich danke hiermit nochmals allen Beteiligten für Euren Einsatz !

Am 21.02.09 stellte die Wehr Kleba ihren eigenbeschafften Feuerwehr-Anhänger in Dienst. Dieser ist vorrangig für den Transport von Ölsperren vorgesehen, ist darüber hinaus aber universell einsetzbar.

Am 28.03.09 fand die letztjährige GJHV in Hattenbach statt. Bernd Alles & Hartmut Stein (Solms) wurden mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet, Stefan Bauer (Mengshausen) erhielt das Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande. Bürgermeister a. D. Helmut Opfer wurde aufgrund seiner Verdienste um den Brandschutz in der Marktgemeinde Niederaula zum Ehrenmitglied unserer Ehren- & Altersabteilung ernannt.

Am 14.04.09 fand ein Gespräch mit Kreisbrandinspektor Weingarten und den Feuerwehrführungen der Gemeinden Niederaula & Kirchheim statt, in dem die Ausweitung der Mitalarmierung der Feuerwehr Niederaula auf der nahegelegenen Autobahn A7 besprochen & beschlossen wurde. Mitte Mai wurde diese Maßnahme dann entsprechend umgesetzt.

Am 17.05.09 fand der letztjährige Kreisentscheid in Wildeck – Obersuhl statt, der erstmals nach der neuen Ausschreibung ausgerichtet wurde. Zwar waren aus unserer Gemeinde nur die Wehren Niederaula & Mengshausen vertreten, diese dafür jedoch mit jeweils zwei Staffeln. Niederaula erreichte die Plätze 14 & 11, Mengshausen die Plätze 8 & 4 bei insgesamt 23 Startern. Was aber noch schöner ist : Alle vier Mannschaften erreichten die Einstufung "Gold", sodass die beiden Wehren sich jeweils über 250 EUR für feuerwehrtechnische Anschaffungen freuen konnten !

Fabian Krutzek, Frank Meister, Katja Schenk & Daniel Schmidt (Niederaula) sowie Frank Matthäus, Ann Christin Riebold & Andreas Thamer (Mengshausen) errangen das Eiserne Feuerwehrleistungsabzeichen. Michael Thamer (Niederaula) errang das Goldene Feuerwehrleistungsabzeichen, und Matthias Pfaff & Matthias Schenk (Niederaula) absolvierten erfolgreich die Prüfung für "Gold -5-".

Der Gemeindefeuerwehrtag fand am 30. & 31.05.09 in Kleba statt. Am Samstag wurden Wettkämpfe für Jugendmannschaften und nach der Hessischen Feuerwehrleistungsübung durchgeführt. Bei der Jugend errang die Jugendfeuerwehr Mengshausen den Wanderpokal der Gemeinde vor Niederaula. Auch bei den Erwachsenen war Mengshausen siegreich vor Niederaula II & Niederaula I. Sehr erfreulich ist aber vor allem die Tatsache, dass anstelle der zwei Wettkampfmannschaften der Vorjahre diesmal fünf Mannschaften teilnahmen, nämlich zu den genannten noch Kleba als „Newcomer“ und Niederjossa mit einem „Comeback“. Insofern haben sich die Anstrengungen des Übungs-Teams im Vorfeld ausgezahlt.

Für dieses Jahr wünsche ich mir zum einen, dass die noch nicht vertretenen Mannschaften die Scheu vor dem Kreisentscheid verlieren, denn dort wird auch nur mit Wasser gekocht. Zum anderen erwarte ich vor allem, dass auch die Wehren Kerspenhausen & Hattenbach beim Gemeindepokal antreten, denn Eure Wehren sind ohne Zweifel stark genug, dort eine Wettkampfstaffel

aufzubieten ! Von den Wehren Hilperhausen & Solms erwarte ich dies aufgrund Eurer Mitgliederzahl nicht, aber evtl. besteht ja die Möglichkeit, dass sich der eine oder andere Interessierte in einer anderen Mannschaft einbringt.

Am Samstag Abend des GFT's fand dann eine Einsatzübung statt. Angenommen wurde ein Werkstatt- & Scheunenbrand mit sechs vermissten Personen am Gehöft Baumgardt, und unsere Kräfte und die des DRK hatten gut an dieser Aufgabe zu tun.

Beim veranstalteten O-Marsch am Sonntag ging der erste Platz an die Mannschaft Niederaula II. Ein weiteres Highlight dieses Tages war die dritte gemeinsame Einsatzübung unserer Jugendwehren ! Die Kids hatten einen Scheunenbrand und einen Verkehrsunfall abzuarbeiten, und es war toll, ihnen dabei zuzusehen. Ausgearbeitet wurde diese Übung von Marlies Huras (Kleba) & Michael Thamer (Niederaula).

Das Festprogramm wurde mit dem Festkommers am Sonntag Nachmittag abgerundet. Die Kameraden Bernd Modenbach (Niederaula), Kai-Uwe Lipphardt (Kleba) sowie Heiko Eckhardt, Thorsten Hofmann & Thomas Stein (Niederjossa) wurden mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet. Die Kameraden Karl Hofmann, Heinrich Eckhardt & Heinrich Lepper (Niederjossa) wurden für Ihre langjährige, engagierte Führungstätigkeit mit der St. Floriansmedaille in Silber des Kurhessisch-Waldeckischen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Am 10.06.09 unterstützten die Kameraden Udo Mohr & Benjamin Deist die Wehren der Gemeinde Breitenbach a. H. mit unserem ELW 1 bei einer Einsatzübung an der Burg Herzberg. Dies erfolgte hinsichtlich einer möglichen Zusammenarbeit bei Einsätzen und mit dem Hintergrund, dass es im Ernstfall mindestens eine Stunde dauert, bis der in Rothenburg stationierte ELW 2 an der Kreisgrenze eingetroffen und einsatzbereit ist.

Am 16.06.09 fand eine Alarmübung unserer Wehren in Kerspenhausen statt. Angenommen wurde ein Waldbrand mit parallel erforderlicher Personensuche, und wir wurden tatkräftig durch zwei Landwirte mit deren Güllefässern unterstützt, die uns knapp 20 m³ Löschwasser zuführten.

Am 18.06.09 fand eine gemeinsame Ausbildung der Wehren Niederaula, Kerspenhausen & Hilperhausen statt, bei der mit der Schaumübungsanlage des Landkreises Hersfeld-Rotenburg gearbeitet wurde.

Am 25. & 26.08.09 wurden unseren Wehren im Auftrag des Landes Hessen vom Technischen Prüfdienst Hessen überprüft. Wenn der zuständige Prüfer Matthias Rohn auch verschiedene Kleinigkeiten wie fehlende Beschilderungen und fehlerhaft ausgeführte Prüfdokumentationen bemängelte, gaben wir alles

in allem doch ein gutes Bild ab. Gravierende Mängel waren überalterte Reifen, zu denen zu sagen ist, dass sie teilweise bereits bestellt und teilweise für 2010 eingeplant waren, sowie Gewichtsüberschreitungen bei zwei Löschfahrzeugen. Diese Mängel wurden kurzfristig behoben. Ich möchte mich heute nochmals bei allen bedanken, die bei der Vorbereitung, Durchführung & Nachbereitung dieser Überprüfung mitgewirkt haben.

Im zweiten Halbjahr übten unsere Wehren zudem besonders fleißig für den Ernstfall :

- Am 18.07.09 übten die Wehren Niederaula & Kirchheim gemeinsam, geübt wurde ein Unfall von Waldarbeitern, die nach der Rettungskette „Forst“ gerettet wurden.
- Am 17.09.09 fand eine gemeinsame Ausbildung der Wehren Niederaula & Kleba statt, bei der ein Arbeitsunfall mit einem Schlepper simuliert wurde.
- Am 26.09.09 nahmen die Wehren Kerspenhausen & Hilperhausen an der Übung des „Alten Löschbezirks“ in Beiershausen teil. Hier wurde ein Scheunenbrand bekämpft.
- Am 29.09.09 übten die Wehren Mengshausen & Haunetal – Holzheim, Kruspis & Stärklos gemeinsam. Das Schützenhaus Mengshausen wurde vor den Übungsflammen gerettet.
- Am 02.10.09 übten die Wehren Niederjossa und Breitenbach – Oberjossa zusammen. Am 10.10.09 waren Hattenbach & Kleba fleißig. Am 06.11.09 taten es ihnen Mengshausen & Solms gleich.
- Am 05.12.09 schließlich fand eine unangekündigte Alarmübung für unsere Wehren statt. Stv. GBI Udo Mohr hatte als Übungslage einen Brand des von ihm bewohnten Hauses & der Grundschule Niederaula ausgearbeitet, und wir förderten dazu Löschwasser aus der Aula heran. Ein günstiger Begleitumstand war, dass die Ziegenhainer Straße durch die Vollsperrung am Eckstock fast autofrei war.

Der Wehr Niederaula gelang im vergangenen Jahr das Kunststück, fünfmal in Folge und damit bei allen Orientierungsfahrten, an denen die Wehr in 2009 teilnahm, siegreich zu sein : Am 31.05.09 in Kleba, am 14.06.09 in Kruspis, am 21.06.09 am Petersberg, am 30.08.09 in Goßmannsrode und am 06.09.09 in Oberjossa ! Für diese außerordentliche Leistung, an der insgesamt 17 Kamerad(inn)en beteiligt waren, möchte ich an dieser Stelle meinen besonderen Glückwunsch aussprechen.

Zudem richtete die Wehr Kerspenhausen am 24.10.09 den Seniorentag des Kreisfeuerwehrverbandes Hersfeld – Rotenburg für die Kommunen Breitenbach a. H., Hauneck, Haunetal, Kirchheim, Neuenstein & Niederaula aus. Etwa 170 Senioren verbrachten einen abwechslungsreichen Nachmittag

und lauschten u. a. unserem Kurt Rössing, der einen sehr interessanten Diavortrag zum Dambruch am Seepark in 1977 hielt.

Außerdem sind noch verschiedene Führungswechsel zu vermelden :

- Seit dem 28.12.09 ist Andreas Huras Wehrführer in Kleba, er hat den Posten mit seinem neuen Stellvertreter Helmut Huras getauscht.
- Seit dem 16.01.10 ist Mike Völker wieder Wehrführer in Kerspenhausen, er bekleidete dieses Amt ja bereits von 1995 bis 2006.
- Seit dem 20.02.10 ist Bernd Alles Wehrführer in Solms, und sein neuer Stellvertreter ist Hartmut Weber.
- Ebenfalls seit dem 20.02.10 ist Christian Nuhn neuer Stellv. Wehrführer in Hilperhausen.

Aus- und Fortbildung

Im abgelaufenen Jahr absolvierten 69 Kameradinnen und Kameraden Lehrgänge auf Kreis- oder Landesebene. Hiermit wurde im vierten Jahr in Folge ein Rekord aufgestellt ! Besonders hervorzuheben ist hier die Aktivität der Kameradinnen & Kameraden aus Niederaula, Kleba und – in 2009 neu auf dem Treppchen – Niederjossa. Im einzelnen wurde absolviert :

- | | |
|--|-------------------------------|
| 5 x Grundlehrgang, | |
| 6 x Sprechfunklehrgang, | |
| 1 x Seminar IuK-Zentrale / ELW 2, | |
| 2 x Atemschutzgeräteträgerlehrgang, | |
| 1 x Atemschutzseminar „Brandsimulationsanlage“, | |
| 1 x Atemschutzgerätewart, | 1 x AS-GerW – Fortbildung, |
| 4 x Maschinistenlehrgang, | 6 x Fahrerschulung, |
| 1 x Gerätewart, | |
| 2 x Technische Hilfeleistung – VU, | 4 x Sem. Masch. Zugeinricht., |
| 1 x Technische Hilfeleistung – Bau, | |
| 1 x Technische Hilfeleistung – Bahn I, | 1 x TH – Bahn II, |
| 13 x Unterweisung im Umgang mit der Motorkettensäge, | |
| 1 x Seminar Absturzsicherung, | |
| 1 x Sanitäter der Feuerwehr, | |
| 3 x Truppführerlehrgang, | |
| 1 x Gruppenführerlehrgang, | 1 x Gruppenführerfortbildung, |
| 1 x Kartenkunde, | |
| 2 x GABC f. Führungskräfte, | 2 x Führungsausb. (FwDV 100), |
| 1 x Leiter einer Feuerwehr, | 1 x Sem. Führungslehre A, |
| 2 x Kreisausbilderfortbildung, | |
| 1 x Schiedsrichterlehrgang, | 1 x Jugendarbeit i. d. Fw. |

Außerdem absolvierten 9 Kameraden einen Durchgang in der Mobilen Brandsimulationsanlage, die im November in unserem Landkreis Station machte. Ich beglückwünsche alle erfolgreichen Kameradinnen & Kameraden und danke Euch für Eure Bereitschaft, Euch für die Feuerwehr weiterzubilden.

Besonders gefreut hat mich, dass es uns gelungen ist, die Motorkettensägen-Unterweisung in eigener Regie durchzuführen, da der Landkreis hier ja keine Ausbildung mehr anbietet. Umso wichtiger war es, dass wir 13 Kameraden im sicheren Umgang mit der Kettensäge geschult haben, und mein besonderer Dank gilt unseren beiden Ausbildern Stefan Daube (Kerspenhausen) und Bernd Ickler (Niederaula).

Verbunden mit diesen Lehrgangsbesuchen und mit weiterem Fleiß im Feuerwehrdienst waren im vergangenen Jahr 25 Beförderungen, davon

5 x FM,	7 x OFM / OFF,	4 x HFM,
4 x LM,	2 x OLM	und 3 x HLM.

Ausrüstung

Im vergangenen Jahr konnten unsere Wehren die folgenden größeren Ausrüstungsgegenstände in Dienst stellen :

- das MTF der Wehr Niederjossa, an dem zwar noch Restarbeiten anstehen, das aber dem Einsatzdienst und der JF bereits jetzt zur Verfügung steht.
- den Feuerwehr-Anhänger der Wehr Kleba, der z. B. einen sauberen Rückbau gesetzter Ölsperren ermöglicht.
- einen Wassersauger für Niederaula, die damit verbundene Umsetzung eines vorhandenen Saugers nach Mengshausen sowie einen Keller-saugkorb für Hattenbach. Nachdem wir anhand der Unwetter des Jahres 2007 den entsprechenden Bedarf erkannt hatten, stehen nun allen unseren Wehren Hilfsmittel zur Verfügung, um alleine oder zu zweien bei Hochwasser wirksame Hilfe zu leisten.
- einen Airbag-Sicherungssatz für Pkw- & Lkw-Unfälle, um uns vor der Gefahr eines nicht ausgelösten Airbags zu schützen, sowie Windenstützen zur Abstützung von Fahrzeugen & anderen Gefahren.
- eine Faltschale & Dichtkissen zur Minimierung von Umweltschäden, z. B. bei Auslaufen größerer Mengen Betriebsstoffe.

Es wurde aber nicht nur unsere technische Ausstattung verbessert, sondern auch Hilfsmittel für unsere Einsatzorganisation beschafft :

- Zur Kennzeichnung des Fahrzeugführers jeder eingesetzten taktischen Einheit gibt es nun eine entsprechend beschriftete Funktionsweste.
- Außerdem kann ich heute mit Freude die Vollausrüstung unserer AS-Geräteträger mit NOMEX - Feuerschutz-Anzügen vermelden – die Zeit, in der nur eine gewisse Zahl von Anzügen auf dem Löschfahrzeug lag, ist nun in allen unseren Ortsteilen vorbei. Das setzt natürlich voraus, dass diese wertvollen Anzüge auch den Geräteträgern zugeteilt wurden. Es ist wohl nachvollziehbar, dass auch zukünftig angesichts der Kosten i. H. v. ca. 350 € nicht jede Einsatzkraft mit einem solchen Anzug ausgestattet werden kann & wird.

Schlussworte

Liebe Feuerwehrkameradinnen & -kameraden, ich möchte Euch für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr herzlich danken. Ich bitte Euch, in Eurer Bereitschaft zum Dienst am Nächsten auch im Jahr 2010 nicht nachzulassen.

Matthias Schenk
Gemeindebrandinspektor
Niederaula, den 27.03.2010